

Devisentelegramm

29.01.2026

08:12

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1986	1,1986	EUR / AUD	1,6920	1,6922	EUR / HUF	379,92	380,18
EUR / GBP	0,8663	0,8663	EUR / NZD	1,9694	1,9697	EUR / CNH	8,3209	8,3217
EUR / CHF	0,9174	0,9175	EUR / HKD	9,3528	9,3537	GBP / USD	1,3836	1,3837
EUR / JPY	183,44	183,46	EUR / SGD	1,5121	1,5124	USD / CHF	0,7654	0,7655
EUR / CAD	1,6192	1,6194	EUR / TRY	52,1393	52,1704	USD / JPY	153,04	153,05
EUR / SEK	10,5397	10,5428	EUR / THB	37,1673	37,1897	USD / CAD	1,6192	1,3512
EUR / NOK	11,4248	11,4277	EUR / CZK	24,2900	24,2960	AUD / USD	0,7083	0,7084
EUR / DKK	7,4663	7,4667	EUR / PLN	4,2022	4,2037	NZD / USD	0,6085	0,6086

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,2023-25	1,1923-25	1,1923-25	
New York	1,1981-83	1,1894-96	1,1952-54	
Tokio	1,1992-94	1,1940-42		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Bloomberg

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung startet an diesem Donnerstag bei 1,1985 USD. Der gestrige Zinsentscheid der Federal Reserve brachte keine Überraschung: Die US-Notenbank beließ den Leitzins unverändert in der Spanne von 3,50% bis 3,75%. Fed-Chef Jerome Powell, der zuletzt immer wieder durch Wortmeldungen aus dem Weißen Haus unter Druck gesetzt worden war, die Zinsen schneller zu senken, schlug auf der anschließenden Pressekonferenz einen vorsichtig optimistischen Ton an. Er sprach von einer „deutlichen Verbesserung“ der Konjunkturaussichten in den Vereinigten Staaten und betonte, dass der Arbeitsmarkt Anzeichen einer Stabilisierung zeige. Insgesamt deutet dies auf eine abwartende, datenabhängige Haltung der Notenbank hin. Die Kapitalmärkte reagierten entsprechend gelassen und verharrten nahe ihrer jüngsten Rekordstände. Auch aus Kanada kam am gestrigen Mittwoch eine Zinsentscheidung. Wie erwartet beließ die Bank of Canada den Leitzins unverändert bei 2,25 %. Gleichzeitig machten die Währungshüter jedoch deutlich, dass große Unsicherheit über die Dauer des aktuellen geldpolitischen Kurses und die weitere Entwicklung besteht. Notenbankchef Tiff Macklem erklärte, die kanadische Wirtschaft passe sich derzeit den strukturellen Gegenwinden des US-Protektionismus an. Diese Unsicherheit erschwere es, klare Aussagen über künftige Zinsschritte oder deren zeitliche Einordnung zu treffen. Wie so häufig dürfte auch eine geopolitische Wortmeldung aus Washington nicht fehlen. US-Präsident Donald Trump richtete sich erneut über seine Plattform Truth Social an den Iran und drohte mit deutlich schärferen militärischen Maßnahmen, sollte Teheran nicht umgehend an den Verhandlungstisch zurückkehren und verbindlich zusichern, auf die Entwicklung von Nuklearwaffen zu verzichten. Vor dem Hintergrund der zuletzt zunehmenden Proteste innerhalb der iranischen Bevölkerung blickt die internationale Gemeinschaft verstärkt auf die Lage im Land und verfolgt aufmerksam, ob und in welchem Umfang Trump seinen Ankündigungen Taten folgen lässt. Ein erneutes militärisches Eingreifen würde voraussichtlich die Nachfrage nach sicheren Häfen wie Gold weiter anheizen, während Aktienmärkte und andere Risikoanlagen unter Druck geraten könnten. Kurz darauf meldete sich auch der Iran zu Wort und signalisierte grundsätzlich Gesprächsbereitschaft gegenüber den USA, allerdings nur auf Basis gegenseitigen Respekts. Andernfalls sei das Land auf eine Eskalation vorbereitet „wie nie zuvor“. Die geopolitische Gemengelage bleibt damit fragil und dürfte die Märkte auch in den kommenden Tagen begleiten.

EURUSD pendelt um 1,1985 USD. Bei wieder steigenden Kursen blicken wir nun auf die größere Hürde bei 1,2050 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1925 USD auf eine nächste Unterstützung treffen könnten.

EURGBP startet bei 0,8660 GBP. Die Marke 0,8740 GBP dient als nächster Widerstand. Die 0,8600 GBP stützt auf der Unterseite.

EURCHF beginnt bei 0,9175 CHF. Wir befinden uns nun in einem Korridor zwischen 0,9100 CHF und 0,9325 CHF.

EURJPY liegt aktuell bei 183,50 JPY. Bei einer wieder anziehenden Notierung schauen wir auf den Widerstand bei 184,00 JPY. Ein stärkerer Yen könnte bei 180,25 JPY auf einen Halt treffen.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	EZ	Industrievertrauen	Jan	-8,2	-9,0
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung, in Tsd.	24. Jan	205	200
14:30	US	Handelsbilanzsaldo, in Mrd.	Nov	-44,1	-29,4

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.